

Mitteilungen des Vorstandes und Ausschusses.

Der Historische Verein für Mittelbaden hat den Zweck, die Geschichte und Altertumsdenkmäler Mittelbadens zu pflegen und dadurch zur Weckung und Förderung der Heimatliebe beizutragen. Er gibt ein Vereinsblatt, die reich illustrierte Zeitschrift „Die Ortenau“, heraus, unternimmt Ausgrabungen, sammelt die für das Vereinsgebiet wichtigen Werke der Literatur, erstrebt die Erhaltung und Wiederherstellung gefährdeter Kunst- und Altertumsdenkmäler und veranstaltet Besprechungen, Vorträge und Ausflüge seiner Mitglieder.

Neben dem Hauptverein bestehen 18 Ortsgruppen; siehe darüber Seite IX—XV dieses Heftes.

Der jährliche **Vereinsbeitrag** eines Mitgliedes, einerlei, ob es dem Hauptverein oder einer Ortsgruppe angehört, beträgt **statuten-gemäß** mindestens RM. 2.50, **Körperschaftsmitglieder** RM. 5.—. Die Vereinszeitschrift „Die Ortenau“ wird den Mitgliedern **kostenlos** zugestellt. Freiwillige höhere Beiträge sind erwünscht.

Die große Zahl der Mitglieder und ihr stetiges Wachsen — jetzt über 2000 — beweist, daß der Verein in seinen Bestrebungen einem Bedürfnis der Heimatfreunde entspricht.

Anmeldungen nehmen gerne der Hauptverein (Sitz Offenburg) oder die einzelnen Vertrauensleute der Ortsgruppen entgegen. Neu eingetretene Mitglieder können die noch vorhandenen alten Hefte nachbeziehen. (Siehe Seite 3 des Umschlages.)

Der Jahresbeitrag der Mitglieder der Ortsgruppen ist an die Rechner der Ortsgruppen, der der Mitglieder des Hauptvereins an **Posscheck-konto Karlsruhe 6057, Historischer Verein für Mittelbaden, Offenburg**, zu überweisen.

Mitglieder, die „Die Ortenau“ nicht beschnitten wünschen, können sie bei unserem Rechner, Herrn Kaufmann Adolf Siefert, Offenburg, Wilhelmstr. 4 gegen Ersatz des Portos umtauschen.

* * *

Beiträge für unser Jahressbuch „Die Ortenau“ sind an den Herausgeber, Professor Dr. Bager, Offenburg, Volksstr. 68 zu richten; es werden nur **Originalbeiträge** in **druckfertigen** Zustande aufgenommen; nachträgliche Änderungen im Satz fallen dem Verfasser zur Last.

Für Inhalt und Form der Arbeiten sind die Verfasser verantwortlich.

Der Abdruck aus der „Ortenau“ ist nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet.

Das Honorar beträgt für Darstellungen und Forschungen RM. 26.—, für Quelleneröffnungen RM. 20.— für den Druckbogen, für Zeichnungen für eine Seite RM. 10.—, für kleinere RM. 6.—. Reisekosten bei Herstellung einer Aufnahme oder Zeichnung werden vergütet.

Die Zeit der Veröffentlichung der angenommenen Arbeiten und ihre Reihenfolge behält sich die Schriftleitung vor.

Jeder Mitarbeiter erhält von seinem Beitrag für größere Arbeiten 10, für Miscellen 5, für Bücherbesprechungen 3 Sonderabzüge frei. Weitere Sonderabzüge, die spätestens bei Rücksendung der Korrektur bestellt werden müssen, werden mit 30 Pfg. für den Druckbogen berechnet. Jeder Teil eines Druckbogens und der Umschlag zählt als voller Bogen. Die Sonderabdrücke können den Verfassern erst am Tage der Ausgabe des Heftes zugestellt werden.

Der Vorstand und Ausschuß:

J. A.: **Professor Dr. Bager,**

Schriftführer (Offenburg i. Bd., Volksstr. 68).